

An unsere Aktionäre

Die HHLA-Aktie

Börsendaten

31.12.2018 – 30.06.2019	HHLA	SDAX	DAX
Veränderung	34,1 %	19,7 %	17,4 %
Schlussstand 31.12.2018	17,33	9.509	10.559
Schlussstand 30.06.2019	23,24	11.378	12.399
Höchststand	23,24	11.753	12.413
Tiefststand	17,33	9.357	10.417

Aufholjagd unter Damoklesschwertern

Nach einem schwachen Börsenjahr 2018 startete der deutsche Leitindex mit deutlichen Zuwächsen ins Jahr, um erst in der ersten Februarhälfte eine kurze Pause einzulegen, nachdem einige Firmenbilanzen schwächer ausfielen als vom Markt erwartet. Der DAX fiel kurzzeitig unter 11.000 Punkte, nahm den Aufwärtstrend aber schnell wieder auf. Ende März entfaltete der DAX nach positiven Konjunkturberichten aus China und den USA zusätzliche Dynamik und durchbrach Anfang April die für Charttechniker wichtige 200-Tage-Linie nach oben. Der Index stieg um fast 800 Punkte auf das bisherige Jahreshoch von 12.413 Punkten. Im Mai stützten starke Firmenbilanzen die Börsen, während der anhaltende und zunehmend härter ausgetragene Handelsstreit zwischen den USA und China das Marktsentiment belastete. Nachdem Peking harte Gegenmaßnahmen ankündigte, rutschte der DAX kurzzeitig wieder unter 12.000 Punkte. In der ersten Junihälfte beruhigten sich die Börsen, der deutsche Leitindex bewegte sich seitlich bei rund 12.000 Punkten. Mitte Juni schob die Hoffnung auf konjunkturelle Unterstützung durch die Notenbanken den DAX wieder kräftig an. Positive Signale im Zollstreit zwischen den USA und China beflügelten den Aktienmarkt zusätzlich. So schloss der DAX zum Halbjahresende bei 12.399 Punkten und stieg damit insgesamt um 17,4 %. Der SDAX entwickelte sich mit einem Plus von 19,7 % noch besser und schloss am 28. Juni 2019 bei 11.378 Punkten.

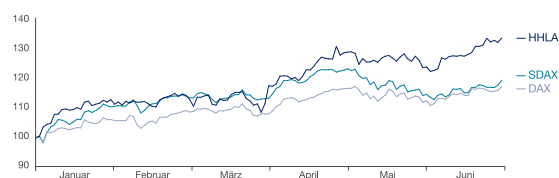
HHLA-Aktie schlägt deutsche Leitindizes

Bereits zu Jahresbeginn konnte sich die HHLA-Aktie positiv von der bereits starken Entwicklung der Leitindizes absetzen. Die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2018, die am 7. Februar veröffentlicht wurden, unterstützten die Erholungsralle. Nach der Veröffentlichung der testierten Zahlen zum Geschäftsjahr 2018 etablierte sich der Kurs der HHLA oberhalb von 20 €. Das rege Interesse des Kapitalmarktes spiegelte im April nicht nur die positive Kursentwicklung, sondern auch das erhöhte Handelsvolumen wider. Ab dem zweiten Quartal konnte sich die HHLA-Aktie erneut von den Leitindizes absetzen und stieg

Anfang Mai auf ein vorläufiges Jahreshoch von 22,48 €. Im Monatsverlauf konnte sich die HHLA-Aktie den deutlichen Schwankungen im Markt nicht entziehen und entwickelte sich weitgehend parallel zu den Leitindizes. Die Aktie konnte dabei ihren Vorsprung gegenüber DAX und SDAX halten. Die Markterwartungen für das erste Quartal konnten mit der Veröffentlichung der Quartalszahlen am 14. Mai bestätigt werden. Insbesondere die positive Entwicklung des Intermodalsegments wurde von den Kapitalmarktteilnehmern hervorgehoben. Am 18. Juni fand die Hauptversammlung der HHLA statt, an der rund 700 Aktionäre und Gäste teilnahmen. Vertreten waren rund 85 % des Grundkapitals (im Vorjahr: 82 %). Die Aktionäre entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat der HHLA für das Geschäftsjahr 2018 mit 99,1 % beziehungsweise mit 97,9 % der abgegebenen Stimmen. Den Beschlussvorschlägen von Aufsichtsrat und Vorstand wurde mit deutlicher Mehrheit zugestimmt, so auch einer Dividende von 0,80 € (im Vorjahr: 0,67 €) je börsennotierte A-Aktie. Das entspricht einer Dividendenerhöhung von 19,4 % gegenüber dem Vorjahr. Der marktübliche Kursabschlag nach Auszahlung der Dividende blieb indes aus. In der zweiten Junihälfte legte die HHLA-Aktie stark zu und schloss auf einem bisherigen Jahreshoch von 23,24 €. Die Aktie stieg damit gegenüber Jahresende 2018 um 34,1 %. Weitere Informationen zur Kursentwicklung und rund um die HHLA-Aktie unter <https://hhl.de/de/investor-relations.html> 

Kursverlauf Januar bis Juni 2019

Schlusskurse indiziert, in %



Quelle: Datastream

Dialog mit Kapitalmarkt aktiv fortgesetzt

Auch im ersten Halbjahr 2019 wurde die intensive Kommunikationsarbeit des Investor-Relations-Bereichs fortgesetzt und zahlreiche Analysten- und Investorengespräche geführt. Zudem war die HHLA auf verschiedenen Konferenzen in Europa und den USA vertreten. Im Mittelpunkt der Gespräche standen neben der neu ausgerichteten Strategie und dem damit verbundenen Investitionsprogramm vor allem das Segment Intermodal und der Status der Fahrrinnenanpassung. Im ersten Halbjahr verfolgten 16 Finanzanalysten die Entwicklung der HHLA-Aktie, die Research-Abdeckung bewegte sich damit weiter auf einem für einen SDAX-Wert hohen Niveau. 15 der 16 Analysten empfahlen, die HHLA-Aktie zu kaufen oder zu halten.